

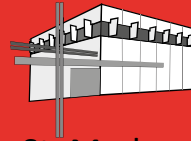
Pfarrbrief



St. Konrad



St. Lukas



St. Markus



- S. 03 Grußwort
- S. 04 Visitation
- S. 05 Kirchentag
- S. 06 Familienangebote EKP und KEK
- S. 07 Pfarrverbandswallfahrt
Kinderbibelwoche
- S. 08 Kinderseite
- S. 09 Tabernakel St. Konrad
- S. 11 Neujahrskonzert
- S. 12 Senioren
- S. 14 EKP
Ministranten
- S. 15 Sternsinger
- S. 16 Radlralley
Cocktailnacht
- S. 17 Spendeninfo
- S. 18 Termine
- S. 19 Neues aus der Kolpings - Familie St. Lukas
- S. 20 Die Sternschnuppen - der Kinderchor von St. Lukas

ZUM HERAUSTRENNEN:

- S. 21 Besondere Gottesdienste im Pfarrverband
Doppelseite in der Mitte zum Heraustrennen**
- S. 24 Termine der Evang.-Luth. Adventskirche**

- S. 25 Einkehrtag der Lektoren
- S. 27 Vom Segen des Singens - Kirchenmusik in St. Lukas
- S. 29 Kinderfasching St. Lukas
- S. 30 Starkbierfest in St. Lukas
- S. 31 Weiberfasching „Zirkus Lukaselli“ in St. Lukas
- S. 32 Besondere Termine in St. Lukas
- S. 33 Leitartikel Pfr. Holzner
Erstkommunionvorbereitung
- S. 34 noch EK - Vorbereitung (Namen der Kinder)
- S. 35 Verabschiedung und Dank Silvia Wallner - Mossreiner
- S. 36 Die heilige Woche
- S. 37 Termine
- S. 38 Nachruf Pfarrer i.R. Fritz Kopp mit Bild
- S. 39 Nachruf Reinhard Bauer mit Bild
- S. 40 Einladungen
- S. 41 Bericht Pfarrfasching mit Bildern
- S. 42 Bericht Kinderfasching, Kehraus
Kontaktdaten der Pfarrei (Haupt-u.Ehrenamtl.Mitarbeiter)
- S. 43 Impressum und Kontaktdaten (mit Annonce)
- S. 44 Regelmäßige Gottesdienstzeiten, Kontaktdaten der Pfarreien

Liebe Leserinnen und Leser!

Als Christen bekennen wir, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Immer schauen wir zurück auf den Hintergrund der Auferstehung.

Auch die Frauen und die Jünger blickten zuerst zurück auf das, was geschehen war.

Eigentlich sollten wir nach vorne schauen und uns fragen, wohin und wozu ist er auferstanden. Und die Antwort lautet, hin vor das Angesicht Gottes, hin in die Herzen aller, die an ihn glauben.

Sterbend ließ sich Jesus in die Hände seines Vaters fallen. Er sprach davon, dass er heimkehren wird zu seinem Vater. Jesus ist auferstanden in den Herzen der Menschen zu allen Zeiten.

Diese Auferstehung Jesu ereignet sich auch heute, wo immer Menschen an ihn glauben, hoffen und ihn lieben.

Wir alle kennen Menschen, die in einer Karfreitagssituation leben. Menschen, die sterbenskrank im Krankenhaus liegen. Junge Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden und nicht mehr aus und ein wissen. Menschen, die sich im Seniorenheim ganz unglücklich fühlen. Menschen auf der Flucht, die von schlimmen Angstzuständen geplagt und traumatisiert sind. All diese Menschen tragen in sich die Hoffnung auf Besserung oder, dass sie endlich erlöst werden.

Sie alle sind getragen von einem manchmal festen, manchmal brüchigen Glauben, dass Gott helfen kann und helfen will. Sie alle hoffen, dass wir Christen für sie beten oder wenigstens beim Gottesdienst an sie denken. Oft spüren wir auch, dass sie ermutigt und getröstet wurden durch unsere kleinen Zeichen der Zuwendung und der Liebe. Christus ist auferstanden in die Herzen und in den Herzen der Menschen, die – oft genug trotz allem – die Hoffnung nicht aufgeben.

Darin liegt wohl auch der Sinn, das Wort der Auferstehung Jesu: Die Türen offen zu halten für den Trost des Glaubens, für den Lichtstrahl der Hoffnung und die Erfahrung der Liebe.

Der Glaube an den auferstandenen Jesus will uns dabei helfen.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Seelsorgeteams ein gesegnetes Osterfest!

Ihr/Euer Pfarrer Robert Gawdzis

Zwischen Landkarte und Navi: Bischofsvisitation im Pfarrverband Neuaubing- Westkreuz.



Vielleicht haben manche Leser das Titelbild dieses Pfarrbriefs etwas verwundert betrachtet: Ein Priester mit weit ausgebreiteten Armen – umgeben von den Logos der drei Pfarreien.

Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg besuchte am 9. Februar unseren Pfarrverband, um einen Eindruck von der Situation vor Ort zu bekommen.

Nach einigen Vorbereitungen in den Pfarrgemeinden fand dieser Tag mit einem dichtgedrängten Programm statt.

Der Tag begann mit einer Laudes in St. Markus. Den Vormittag verbrachten der Bischof und seine Mitarbeiter mit Gesprächen mit den Kindergartenleiterinnen aus St. Lukas und St. Markus und zum Thema Freihaim. Der Weihbischof nahm auch am Requiem für den verstorbenen Gründungspfarrer von St. Markus, Fritz Kopp, teil.

Am Nachmittag stand ein Besuch im ASZ auf dem Programm – die dort anwesenden Senioren freuten sich über den bischöflichen Besuch, und die Mitarbeiter darüber, von Ihrer Arbeit erzählen zu können.

Nach weiteren Begegnungen mit Gruppen- und Jugend VertreterInnen fand der Tag in einem festlichen Gottesdienst in St. Lukas und einem Treffen mit Vertretern des Pfarrverbandsrates und der Kirchenverwal-



tungen seinen Abschluss.

Was das nun mit einer Landkarte und einem Navigationsgerät zu tun hat? Diesen Vergleich verwendete der Weihbischof in seiner Predigt:

Es braucht sowohl den Überblick, den eine Landkarte schenkt, als auch die Details, mit denen ein Navi hilft, den richtigen Weg zu finden. Der Blick aufs Ganze, aber auch auf manche Feinheiten prägen solch einen Visitationstag. Beides sollte auch im Leben des Pfarrverbandes im Blick bleiben: Die Gemeinschaft von Christen, aber auch der einzelne Mensch.

Ökumenischer Kirchentag 2017



Das Reformationsjahr 2017 ist der Anlass nach fünf Jahren wieder einen großen gemeinsamen Kirchentag zu organisieren. 10 Tage lang, vom 23.6. bis zum 2.7.2017, lädt der Ökumenische Rat die Bürger und Bürgerinnen im Münchner Westen ein, sich auf vielfältige Weise mit dem diesjährigen Motto „Welt im Wandel. Mitgestalten“ auseinanderzusetzen.

Unsere Welt verändert sich ständig. Als Christen wollen wir nicht in Ängste oder Resignation verfallen, sondern den Wandel mutig und mit Gottvertrauen mitgestalten. In diesem Sinne hat der Ökumenische Rat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Das genaue Programm erfahren Sie rechtzeitig aus Presse, Internet, Plakaten und Flyern. Um Sie schon einmal ein wenig neugierig darauf zu machen, hier in Stichpunkten, was geplant ist.

- Das traditionelle Johannisfeuer mit ökumenischer Vesper, am Freitag, 23.6.ab 18:00 Uhr, St. Lukas
- Eine orthodoxe Vesper am Samstag, 24.6., 19 :00Uhr in St. Quirin
- Die Karikaturen-Ausstellung von Misereor „Glänzende Aussichten“ an den Wochenenden im UBO 9
- Ein Chorkonzert am Sonntag, 25.6., mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy in St. Konrad
- Vortrag: „Luther aus katholischer Sicht“ Referent: Stefan Mokri Montag, 26.6., um 19:30 Uhr in St. Markus
- Podiumsdiskussion: „Wert der Werte - Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“, Dienstag, 27.6., 20:00 Uhr, St. Lukas
- Eröffnung der Ausstellung mit Zeichnungen von Frau Keil am Mittwoch, 28.6., 20:00 Uhr in St. Michael, Lochhausen, anschließend Taizé-Gebet
- Luther theatralisch „Lust und Liebe“, am Freitag, 30.6., 20:00 Uhr in der Adventskirche
- Fahrt in das „ökumenische Augsburg“, Samstag, 1.7., vormittags
- Festlicher Abschlussgottesdienst am Sonntag, 2.7., um 10:30 Uhr in St. Konrad, parallel Kindergottesdienst und anschließend Fest in St. Quirin.

•

Kerstin Heymann-Deja/ S.E.

„Jetzt versteh ich dich!“



Sich als Paar gut zu verstehen, ist eine wunderbare Erfahrung, die nicht immer so einfach gelingt. Missverständnisse und Enttäuschungen führen im Lauf einer Beziehung leicht zu Streit oder „Funkstille“. Wie man als Paar fair damit umgeht, das können Paare bei den Gesprächstrainings EPL bzw. KEK erleben, die im Pfarrverband angeboten werden.

Dabei wird eingeübt, wie Gesprächsfertigkeiten in Konfliktsituationen entlastend und hilfreich sind und wie sich Meinungsverschiedenheiten konstruktiv lösen lassen. Es bleibt ausreichend Zeit, persönliche Anliegen zu besprechen – räumlich getrennt von anderen Paaren und begleitet durch professionelle Kommunikationstrainer.

Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

für Paare am Beginn ihrer Beziehung

Themen (u.a.):

* Meinungsverschiedenheiten ansprechen und konstruktiv lösen

* „Ich kann mit dir reden, auch wenn ich sauer bin“

Termin: 7. + 8. Oktober 2017

Sa + So, 9:30 – 18:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum St. Lukas

Referentinnen: Veronika Güldner-Zierer und Gabriele Stern

Kosten: 120 Euro pro Paar

KEK – Konstruktive Ehe und Kommunikation

für Paare in mehrjähriger Beziehung

Themen (u.a.):

* Meinungsverschiedenheiten ansprechen und konstruktiv lösen

* „Wie reden wir im Alltag miteinander?“

Termin: 28.-30.4. mit 12.+13.5.17

Fr, 18:00 - So, 13:00 Uhr

Fr, 18:00 – Sa, 18:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum St. Konrad

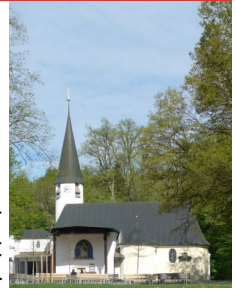
Referentinnen: Hubert Fackler, Ulrike Schollweck

Kosten: 260 Euro pro Paar

Info + Anmeldung unter
www.paarkommunikation.info

Robert Benkert, PR und Eheberater

Miteinander unterwegs: Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Eich am 7. Mai 2017



Seit fast schon fünf Jahren sind unsere drei Pfarrgemeinden nun gemeinsam als Pfarrverband unterwegs. Wir wollen nun eine Tradition aufgreifen, die in St. Markus schon lange gepflegt wird: Die Fuß-Wallfahrt nach Maria Eich bei Planegg. Wir sind dankbar für das bisherige gute Miteinander und bitten gleichzeitig um Gottes Segen für ein gutes weiteres Zusammenwachsen und ein friedliches Zusammenleben der Menschen im Stadtviertel.

Der Treffpunkt ist um 8:30 Uhr in St. Markus.

Gemeinsamer Fußweg nach Maria Eich, dort ist um 11:00 Uhr Gottesdienst. Danach besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der Gaststätte Heide Volm. Für die Platzreservierung dort bitten wir um Anmeldung bis zum 30.4. (in jedem Pfarrbüro möglich). Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Homepage. Wir freuen uns auf die erste gemeinsame Wallfahrt im Pfarrverband!

Susanne Engel

Ökumenische Kinderbibelwoche 2017: „.....echt gerecht? Jesus sieht weiter“



In diesem Jahr findet die Ökumenische Kinderbibelwoche (KIBIWO) vom 11.07. - 13.07.17 täglich von 15:00 – 17:30 Uhr wieder in St. Lukas statt. Dieses Mal wollen wir uns mit drei Gleichnissen Jesu beschäftigen. Auf den ersten Blick wirken diese nicht unbedingt gerecht – doch „Jesus sieht weiter...“ – was Jesus sieht, was Gerechtigkeit bei ihm heißt, werden wir mit dem biblischen Theaterstück und in der Gruppenarbeit erfahren. Am dritten Tag sind auch die Eltern wieder ganz herzlich zu einer Abschlussandacht

um 17:00 Uhr eingeladen. Die Anmeldezettel werden über die Schulen verteilt und liegen in den Pfarrbüros aus. Interessierte Eltern und Jugendliche (ab 13 Jahre), sind herzlich eingeladen, mitzuarbeiten. Bitte melden Sie sich dazu in den Pfarrbüros. Wir freuen uns schon jetzt auf die Teilnahme vieler Kinder und Helfer.

Sibylle Tratz für das Vorbereitungsteam der KIBIWO

Liebe Kinder,

in manchen Gegenden werden zu Ostern die Ostereier in geflochtenen Osternestern aus Stroh versteckt. Zwei Nester auf dem Bild haben die gleiche Anzahl und Farbe von Eiern. Welche Nester sind es?

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Ostereier suchen!

Euer Konrad



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com

In: Pfarrbriefservice.de

„Er brannte und verbrannte doch nicht“ – österliche Gedanken zum Tabernakel in St. Konrad

Immer weniger Menschen wissen, was ein Tabernakel (von lat. Tabernaculum = Hütte, Zelt) ist und welche Bedeutung er in der katholischen Kirche hat. Das ewige Licht, das bei uns über ihm brennt, können die meisten noch in seiner Symbolik deuten. Der wie ein Tresor gestaltete Aufbau darunter ist für viele ein Mysterium, das schwer deutbar scheint. Dabei ist es einfach der Aufbewahrungsort für geweihte Hostien.

Das Zelt des Tabernakels in St. Konrad mit seinen gold-blauen Wänden und dem rötlichen Dach ist eine wunderschöne künstlerische Handarbeit vom Freisinger Bildhauer Wilhelm Breitsameter, verziert mit zwölf eingefassten Edelsteinen, die für die zwölf Stämme Israels stehen und zierlichen Goldstangen, die der Form Halt geben. Die Spitze zierte eine kleine Bergkristallkugel. Am Boden des Zeltes steht die Aufforderung „Herr sende mich“ als ganz persönliche Botschaft.

Umgeben ist das Zelt vom Dornbusch, der brennt. Zeichen für das Feuer ist das ewige Licht. Der Dornbusch rankt um das Zelt. Die Dornen bilden gleichzeitig den Rahmen und einen Schutzwall gegen die äußere, feindliche Welt.

Ein Zelt war auch der Aufbewahrungsort der Bundeslade, des Allerheiligsten, bevor es einen Tempel gab.

Dort fand die Begegnung mit Gott statt. Johannes schreibt im Prolog



seines Evangeliums „Gott hat unter uns gezeltet“ (wörtlich übersetzt statt „gewohnt“) wie ich mir von Prof. Finkenzellers Predigten immer wieder merkte. (Ex 25, 8-9) und Joh (1, 14)

Beim Tod am Kreuz zerreißt dann der Tempelvorhang, der das Allerheiligste verhüllt. Auf diesem Vorhang waren Sonne, Mond und Sterne abgebildet, wonach man auch deuten kann: Der Himmel oder das Paradies öffnen sich durch den Tod am Kreuz für alle Menschen.

Zelten und die Zelte abbrechen bedeutet auch unterwegs zu sein.

Auch wir sind ein pilgerndes Gottesvolk, wie das Volk Israel auf seiner Wüstenwanderung. Und Gott ist mitten unter uns, so wie er damals in der Bundeslade im Zelt mitgeführt wurde. Gottes Wort ist mitten unter uns als Wegweiser und Ratgeber (Ex 25, 22)

Das Motiv des brennenden Dornbuschs fordert uns alle stark heraus: Wir sollen ebenso brennen für den Glauben ohne zu verbrennen. Das Zeichen ist für uns die geweihte Hostie, die wir verinnerlichen, in uns aufnehmen und die uns genauso immer wieder vergegenwärtigen soll, dass wir für den Glauben brennen ohne zu verbrennen.

Der Tabernakel enthält also, wenn man so will, unser tiefstes Geheimnis des Glaubens, die Verwandlung von Brot und Wein zu Leib und Blut Christi. Unserem ehemaligen Pfarrer Ludwig Radlmaier verdanken wir die Idee für den Tabernakel, dem Künstler Wilhelm Breitsameter die Umsetzung in dieser wunderschönen, ästhetischen und sehr symbolträchtigen Form. Jedes Mal wenn der Pfarrer oder Kommunionhelfer aus dem Tabernakel das Ziborium holen, wird er an seinen Dienst erinnert: Herr, sende mich!

Franz Strobl

Wenn ich mit Kommunionkindern die Kirche besichtige und wir vor unserem Tabernakel stehen, kommt den Kindern meist neben dem Gedanken an den brennenden Dornbusch auch das Bild der Dornenkrone Jesu in den Sinn. Auch daran mag das Dornengeflecht um den Tabernakel erinnern – und damit noch eine weitere Verbindung schaffen: Der Gott, der sich Mose als der „Ich-bin-da“ am brennenden Dornbusch verkündete, ist in Jesus Christus da – als einer, der da ist für uns, im Auf und Ab unseres Lebens. Im eucharistischen Brot, das im Tabernakel aufbewahrt wird, ist er gegenwärtig da.

Susanne Engel

Mit Musik ins neue Jahr: Neujahrskonzert am 8. Januar

Mit dem arabischen Sprichwort „Wer lebt, sieht viel – wer reist, sieht mehr“ begrüßte Angelika Wahl charmant die Gäste im über-vollen Pfarrsaal von St. Konrad zum 4. Neujahrskonzert und führte liebevoll und informativ durch die musikalische Weltreise.

„Wer lauscht, erfährt (noch) mehr“ darüber, wie in aller Welt das Thema Liebe musikalisch umgesetzt wird. Sehnsucht, Trotz, Enttäuschung und Erfüllung kommen zum Klingen.

Der Vortrag begann mit dem armen Wandergesellen aus „Der Vetter aus Dingsda“ (alias Péter Szeles) Im Duett „Santa Lucia“ von Cottrau, fügten sich der Mezzosopran von Angelika Wahl und die Bariton-Tenor-Stimme von Péter Szeles in einem harmonischen Klang zusammen. In die unterschiedlichen Temperamente fühlte sich die Pianistin Janet Friedmann Campana in allen Stücken begleitend ein.

Gabriele Neuner passte sich mit ihrem reinen Sopran und starken Ausdruck feinfühlig den jeweiligen Gestalten an. Sie sang wunderschön, ob als Zerlina aus Don Giovanni, Fabrikarbeiterin Carmen oder zart und lustig beim Lied des blühenden Fliebers im Frühling von Sievering.

Einen landschaftlichen und musikalischen Gegensatz bildeten hierzu die von

Angelika Wahl einfühlsam vorgetragenen schwedischen, gälischen und schottischen Weisen, die Sehnsucht verrieten.

Péter Szeles legte viel Herzblut in das „Keserü bordal – Bitteres Trinklied“ aus der Oper Bánk bán von Ferenc Erkel, dem Gründer der ungarischen Nationaloper. Unter dem rhythmischen Klatschen zur Melodie „Si ya hamba“ aus Südafrika verabschiedeten sich die Sänger von der beeindruckten und erfüllten Zuhörerschaft.

In Vorfreude auf das nächste Neujahrs-Konzert sei allen Mitwirkenden herzlich gedankt!

Almuth Sprekelsen



Willkommen im Seniorenclub von St. Konrad

Es ist kaum bekannt, dass St. Konrad eine der ganz wenigen Pfarreien ist, in der jede Woche ein spezielles Programm für Senioren angeboten wird. In St. Konrad treffen sich jeden Dienstag (mit Ausnahme der Ferien) etwa 25 Seniorinnen und Senioren ab 14:30 Uhr im Pfarrsaal, um zunächst gemeinsam in netter Runde miteinander Kaffee zu trinken.



Nach diesem gemütlichen Zusammensein wird von 15:00 bis 16:00 Uhr ein Programm angeboten, das im Wesentlichen fünf Schwerpunkte aufweist:

- Fragen rund um das Älterwerden: Sicherheit, Gesundheit, Ratgeber, Erinnerungsarbeit
- musische Angebote: Vom Neujahrskonzert über jahreszeitliche Lieder bis hin zur bayerischen Singstunde
- sachbezogene Vorträge. 2016 zum Beispiel: „Europa feiert den 1700. Geburtstag des hl. Martin“, „Der Maler Josef Wahl erzählt von seiner Passion des Malens“, „Votivgaben und Votivbilder als Spiegel menschlichen Lebens“, „Bericht von einer Lourdes-Wallfahrt“
- religiöse Angebote. Teils von hauptamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei; 2016 etwa über den hl. Franziskus, das Jahr der Barmherzigkeit, Bräuche in der Adventszeit, Geschichte des Rosenkranzes
- jahreszeitliche Angebote wie Nikolausfeier, Adventsfeier, Fasching, Oktoberfest, Lieder und Gedichte zum Frühling.

Im Anschluss daran wird von einer Übungsleiterin eine Sitzgymnastik angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreut und dazu beiträgt, die körperliche und geistige Fitness zu erhalten. Daran nimmt sogar noch eine 97-jährige mit großer Freude teil. Die Angebote werden abgerundet durch die traditionelle Seniorenmesse am letzten Dienstag im Monat, Geburtstagsfeiern, Einkehrtage in St. Ottilien und sommerliche Ausflüge.



Nicht zuletzt wegen dieses abwechslungsreichen Programmangebots äußerte unlängst eine Teilnehmerin:

„Der Dienstag mit dem Seniorenprogramm ist für mich immer ein Höhepunkt der Woche.“

Unsere Ermunterung gilt den Gemeindemitgliedern ab 70 Jahren, doch auch einmal am Dienstag in den Pfarrsaal zu kommen. Wir freuen uns über weitere Seniorinnen und Senioren, die an dem bunten und attraktiven Programm teilnehmen wollen. Schauen Sie doch einmal vorbei! Die Programme finden Sie in den Gottesdienstanzeigern und in den Aushängen in den Schaukästen.

Renate Karl

Eltern – Kind – Programm

Nicht nur die Senioren sollen in St. Konrad willkommen sein, sondern auch für die Kleinsten soll ab Herbst wieder eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder etwa im Alter von einem Jahr starten.

Mit dem eigenen Kind in der Gruppe spielen, singen, Spaß haben, sich zu Familienthemen mit anderen Vätern und Müttern austauschen...

All das und vieles mehr steht auf dem Programm der Eltern-Kind-Gruppen des Münchner Bildungswerkes.

Die Gruppen werden von einer dafür ausgebildeten Leiterin begleitet und

die Treffen inhaltlich unter anderem zu Themen aus dem Bereich Erziehung, Gesundheit oder Religion gestaltet.

Wenn Sie Interesse haben, zusammen mit Ihrem Kind an dieser EKP Gruppe teilzunehmen, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Konrad.

Falls Sie vielleicht selbst Lust und Zeit haben, sich als EKP Gruppenleiterin ausbilden zu lassen, informieren wir Sie gerne.

Susanne Engel



Die neuen Ministranten-Leiter stellen sich vor

Halli, hallo,
wir sind die Gruppenleiter von den "Minionminis" und von „den abgelaufenen Gummibären“, also den Minis, die letztes Jahr im Dezember aufgenommen wurden.

Wir, das sind Florian Seifert (16), Simon Schärthl (16), Steffi Zankl (15) und Maximilian Schmidt (15). Als Ministranten sind wir seit der dritten Klasse aktiv und seit kurzem gehören wir zum Leiterteam der Minis. Maxi und Flo haben deshalb die Gruppenstunde der „Minionminis“ übernommen.

Steffi und Simon sind die Leiter der

neuen Ministranten. Wir treffen uns jeden zweiten Montag- bzw. Freitag-nachmittag zum Ratschen, Spielen, Basteln oder Kochen mit den Grüpplingen. Wichtig ist uns, dass die Kinder Freude am Ministrieren entdecken und das geht am besten in einer aktiven Gemeinschaft. Diese möchten wir mit den Gruppenstunden, Ausflügen etc. möglichst lebendig gestalten.

Flo, Simon, Steffi und Maxi

Sternsinger Aktion 2017

Das zentrale Anliegen der diesjährigen Sternsinger-Aktion unter dem Motto *"Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit"* war der Klimaschutz. Insgesamt kamen dabei knapp **1.900 Euro** zusammen. Darum danken wir allen fleißigen Sternsingern, die sich dafür am 6. Januar trotz eisiger Kälte aufgemacht haben, um Spenden zu sammeln und den Segen in die Häuser unserer Gemeinde zu bringen.

Per Livestream ging dieses Jahr sogar ein Segen nach Finnland zu unserem Ex-Oberministranten Schorsch.

Auch ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender und diejenigen, die uns mit warmen Getränken und mit Essen versorgt haben.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich bei den Sternsingern dieses Jahr das Tee-Mobil. Das half sehr, den ganzen Tag im Freien bis zum gemeinsamen Abendessen, das die Jugend in der Pfarrei für uns vorbereitete, durchzustehen.

Simon Rahn



Radlrallye St. Konrad: 1. Mai 2017



Jedes Jahr am 1. Mai Stelle herzlichen Dank!

bevölkern an die 100 **Der geplante Ablauf:**

Radl den Innenhof 9:00 Uhr Weißwurstfrühstück zur
von St. Konrad. Fami- Stärkung.

lien, Kinder, Gruppen 10:00 Uhr: Fahrradsegnung, danach
schwingen sich auf der START.

ihre Drahtesel und 17:30 Uhr: Rückkehr in die Pfarrei

sind gespannt, wel- 18:00 Uhr: Siegerehrung

che Strecke, Fragen und sonstige 19:00 Uhr: Maiandacht

Herausforderungen sich die Pfarrju- Teilnahmegebühr:

gend wieder ausgedacht hat. Und Mit Voranmeldung 3 Euro

natürlich will jeder am Abend bei der Ohne Voranmeldung 4 Euro

Siegerehrung möglichst den ersten Anmeldung wie immer unter:

Platz machen und etwas von den www.st-konrad.net

gesponserten Preisen abstauben!

Den sponsernden Firmen an dieser

(Bild: Pixelio)

Flo Seifert/ Susanne Engel

Die Jugend St. Konrad
präsentiert die

Cocktailnacht

Die wahrscheinlich
längste Bar
Aubings wird

27. Mai
2017
19:30 Uhr

Eintritt: 2€
Cocktailkarte: 18€

Im Preis enthalten
sind alle Cocktails
von unserer Karte!

Um angemessene
Garderobe wird
gebeten!

Bei Voranmeldung
im Pfarrbüro, per
E-Mail oder direkt
an der Radlrallye
kostet die
Cocktailkarte nur
16€.

Einlass ab 18 Jahren
unter Vorbehalt!

E-Mail: cocktailnacht@gmail.com

Mit Livemusik
von

Pfarrsaal
Pfarrei St. Konrad
Freienfelsstraße 5
81249 München

DIE BAND

Weihnachtsmarkt & Co – viel Spaß und viel guter Zweck



In St. Konrad trifft man sich gerne zum Feiern. Ein Highlight ist der jährliche Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende. Im letzten Jahr am Abend mit einem besonderen Akzent: Einer Lasershow, gestaltet von Bernhard Zindler.

Kleiner, aber natürlich auch sehr fein und mit ganz anderem Cha-

rakter, ist der Ostermarkt am Palmsonntag. Liebevoll hergestellte Dekorationen, Pflanzenarrangements sowie zahlreiche Werke fleißiger Bastlerinnen stehen zum Besichtigen und Verkauf bereit. Das Angebot zum Mittagessen im Pfarrsaal mit selbst gekochtem Eintopf lädt zur gemeinschaftlichen Einstimmung in die Karwoche ein.

Auch der zweimal jährlich stattfindende Kleiderbasar führt zahlreiche Menschen aus dem Stadtviertel nach St. Konrad.

Allen Basaren gemeinsam ist, dass nicht nur gefeiert, genossen und eingekauft wird, sondern dass ein guter Teil der Erlöse nicht nur der Pfarrei zu Gute kommt, sondern auch verschiedenen sozialen Einrichtungen in und um München. So wurden im vergangenen Jahr mit insgesamt über 5.000 Euro unter anderem das Projekt „Omnibus“ für Eltern krebskranker Kinder, die Initiative BiB – Betreuung und Integration behinderter Kinder, das Kinderpalliativzentrum in Großhadern oder Lacrima (Begleitung von Kindern, die um einen verstorbenen Menschen trauern), unterstützt.

Durch die Caritas-Sammlung, die im Herbst 2016 3.009 Euro erzielte, werden Menschen in sozialer Not vor Ort unterstützt – 40 Prozent davon bleiben für die Pfarrei-Caritas, 60 Prozent gehen an das Caritas-Zentrum vor Ort.

Die weihnachtliche Adveniat-Sammlung betrug über 2.800 Euro und hilft damit, Projekte in Ländern Lateinamerikas zu finanzieren.

Allen, die durch den Besuch der Basare oder ihre Spenden dazu beigetragen haben, sei dafür herzlich „Vergelt's Gott“ gesagt.

Susanne Engel

Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Konrad

Besondere Gottesdienste finden Sie in der Heftmitte

Maiandachten, jeweils 19:00 Uhr

01.05.2017 mit dem Kirchenchor; 07.05., 14.05., 21.05., 25.05.

Seniorgottesdienste: jeweils letzter Dienstag im Monat,
um 14 Uhr im Pfarrsaal: 25.04., 30.05., 27.06., 25.07.

An diesen Diensten entfällt die Abendmesse.

Gottesdienste für Kinder:

09.04.2017 Palmsonntag, 10:00 Kinderkirche in der Unterkirche

14.04.2017 Karfreitag, 11:00 Karfreitagsandacht für Kinder in der Kirche

15.04.2017 Karsamstag, 17:00 Osterlichtfeier der Kinderkirche

15.04.2018 14.05.2017, 10:00 Familiengottesdienst mit dem Jugendchor

25.06.2017, 10:00 Ökumenische Kinderkirche in der Unterkirche

09.07.2017, 10:00 Kinderkirche in der Unterkirche zum Pfarrfest

Veranstaltungen

Osterbasar:

Palmsonntag, 09.04.2017 vom 9 bis 14 Uhr,

mit Eintopfen im Anschluss an den Gottesdienst

Radlrallye der Jugend:

Am 1. Mai das Event für die ganze Familie! Siehe auch S. 16 und HP!

Bibelfrühstück: Am Donnerstag, 11.05. und 13.07.2017 um 9 Uhr:

Nach einem einfachen Frühstück folgt ein Austausch zu einem biblischen Text, mit Impulsen und Hintergrundinformationen. Leitung: PA Johannes v. Kruijsbergen und PR Susanne Engel

Teilnehmer aus dem Pfarrverband herzlich willkommen!

Cocktailnacht:

Die Jugend lädt ein zur Cocktailnacht am 27.05.2017 im Pfarrsaal, s. S. 16

Pfarrfest: Am Sonntag, den 09.07.2017 nach dem Gottesdienst,
mit Programm für die Kinder

Ökumenische Kinderbibelwoche 2017: vom Di 11. bis Do 13. Juli 2017, jeweils 15 – 17:30 Uhr in St. Lukas; s. auch S. 7

Brunnenhofkonzert mit dem Gospelchor: am 23.07., 18 Uhr

Änderungen vorbehalten, bitte die aktuellen Publikationen beachten!

Bankverbindung

Kath. Kirchenstiftung St. Konrad; Genossenschaftsbank München

IBAN DE66 7016 9464 0000 1040 00; BIC GENODEF1M07

Neues aus der Kolpingfamilie St. Lukas

Im gut gefüllten Pfarrsaal von St. Lukas konnte die Vorsitzende Christine

(Bitte die Aushänge in den Schaukästen beachten)!



Böhm Präses Pfr. Robert Gawdzis, der die Worte zum geistlichen Impuls sprach, sowie viele Mitglieder der Kolpingfamilie zur Jahresversammlung herzlich begrüßen.

Präses Pfr. Gawdzis beim Vortrag



Vorsitzende Christine Böhm, Schriftführerin Magdalena Haufe, Präses Pfr. Gawdzis

Im Rückblick auf das vergangene Jahr ließ die Vorsitzende die vielen Aktivitäten nochmals Revue passieren. Der Jahresabschluss der Buchhaltung und des Kassenprüfberichts führte zur Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorschau auf das Jahr 2017 zeigt wieder viele Veranstaltungen, zu der die Kolpingfamilie sich einen regen Zuspruch aus dem ganzen Pfarrverband wünscht.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken ging die Veranstaltung zu Ende.



Blick in den Pfarrsaal



Stv. Vorsitzender Werrner Wilfling und Kassiererin Margit Ender

Werner Wilfling

Die Sternschnuppen – der Kinderchor von St. Lukas

Unser Chor ist auf der Suche nach neuen Talenten von der 1. - 4. Klasse.

Wir proben immer mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit unserem Pianisten Justin Michalek und unserer Chorleiterin Sabina Freier im Pfarrsaal von St. Lukas. Die Familiengottesdienste in St. Lukas begleiten wir musikalisch.

Einmal im Jahr treffen wir uns mit dem Jugendchor von St. Konrad zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst im Pfarrverband. Es macht großen Spaß mit dem anderen Chor zusammen zu singen. Der Applaus der Gemeinde ist unsere Belohnung und motiviert uns für den nächsten Auftritt.

In unserer Gemeinschaft wollen wir nicht nur singen, sondern wir nutzen die Zeit nach der Chorprobe auch für Spiele. In der Adventszeit und vor der Sommerpause setzen wir uns zusammen und feiern unsere Erfolge. Wir freuen uns auf viele neue Stimmen in unserem Chor. Macht mit!

Meldet euch bei Sabrina unter 0152 / 09159547 oder im Pfarrbüro von St. Lukas .

Es grüßen euch Sabrina Freier und die Sternschnuppen

Sabrina Freier



Besondere Gottesdienste im Pfarrverband Neuaußing-Westkreuz

(St. Konrad, St. Lukas und St. Markus)



besondere Gottesdienste in der Karwoche

Palmsonntag

- 09.04.2017 09:30 Uhr Palmprozession, mit Kindergartenkindern, anschließend Gottesdienst (mit Chor)
- 10:00 Uhr Palmbuschenverkauf und –weihe im Brunnenhof, mit Bläsergruppe; Prozession in die Kirche; Kinderkirche in der Unterkirche
- 11:00 Uhr Jugendgottesdienst u. Palmprozession, anschl. Mittagessen im Pfarrsaal

Gründonnerstag

- 12.04.2017 19:00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kammerchor; Beichtgelegenheit im Anschluss an den Gottesdienst
- 20:00 Uhr stille Anbetung in der Unterkirche mit abschließender Meditation (Pfarrjugend)
- 19:00 Uhr Heilige Messe – Gründonnerstag
- 19:45 Uhr Agape im Pfarrsaal, Ölbergandacht in der Werktagkapelle
- 22:00 Uhr Eucharistischer Segen
- 19:00 Uhr Gottesdienst (mit Chor), anschl. Gebetsstunde

Karfreitag

- 14.04.2017 08:00 Uhr Stille Anbetung in der Unterkirche (- 12 Uhr)
- 11:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst für Kinder in der Kirche
- 11:00 Uhr Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
- 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
- 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
- 15:00 Uhr Karfreitags-Liturgie (mit Chor), anschl. Kreuzverehrung

Karsamstag

- 15.04.2017 08:00 Uhr Laudes, danach Beichtgelegenheit
- 11:00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit

besondere Gottesdienste an Ostern

Karsamstag

15.04.2017 17:00 Uhr Kinderkirche – Osterlichtfeier mit
Speisensegnung in der Unterkirche

22:00 Uhr **Feier der Osternacht**

Ostersonntag

16.04.2017 05:00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisesegnung, es singt
die Männerschola, anschl. Osterfrühstück

05:00 Uhr **Feier der Osternacht (mit Männerschola),
anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal**

09:30 Uhr Pfarrgottesdienst

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Instrumentalmusik

11:00 Uhr **Hochamt mit Orchestermesse von Max Filke**

11:00 Uhr **Kindergottesdienst im Pfarrsaal**

Ostermontag

28.03.2017 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst

10:00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim am Westkreuz

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst;
„Missa brevis in F“ von Valentin Rathgeber

11:00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

weitere besondere Gottesdienste

23.04.2017 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst zum Patrozinium
Joseph Haydn, kleine Orgelsolomesse

26.04.2017 19:00 Uhr Patrozinium mit Fahnenabordnungen

30.04.2017 09:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Jugendchor
aus St. Konrad

01.05.2017 19:00 Uhr Maiaandacht mit dem Kirchenchor

19:00 Uhr **Erste feierliche Maiaandacht**

02.05.2017 19:00 Uhr **Maiaandacht**

05.05.2017 18:00 Uhr **Maiaandacht**

07.05.2017 08:30 Uhr **Pfarrverbands-Wallfahrt nach Maria Eich**

11:00 Uhr Gottesdienst in Maria Eich

19:00 Uhr **Maiaandacht**

09.05.2017 19:00 Uhr **Kolping-Maiaandacht**

12.05.2017 18:00 Uhr **Maiaandacht**

14.05.2017 09:30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag

10:00 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr **Familiengottesdienst**

19:00 Uhr **Maiaandacht**

16.05.2017 19:00 Uhr **Maiaandacht**

- 19.05.2017 18:00 Uhr Maiandacht
 21.05.2017 11:00 Uhr ERSTKOMMUNION mit Jugendchören
 11:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal
 18:30 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
 19:00 Uhr Maiandacht
 23.05.2017 19:00 Uhr Maiandacht

Christi Himmelfahrt

- 23.05.2017 09:30 Uhr Hl. Messe an Christi Himmelfahrt
 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
 11:00 Uhr Gottesdienst an Christi Himmelfahrt
 19:00 Uhr Maiandacht

 26.05.2017 18:00 Uhr letzte Maiandacht
 28.05.2017 10:00 Uhr ERSTKOMMUNION; mit Jugendchören und
 Band (für St. Konrad und St. Markus)
 11:00 Uhr Gottesdienst mit Just4fun
 18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
 (für St. Konrad und St. Markus)
 30.05.2017 19:00 Uhr Maiandacht

besondere Gottesdienste an Pfingsten

Pfingstsonntag

- 04.06.2017 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 10:00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Pfarrkirchner Messe I
 11:00 Uhr Pfingstgottesdienst

Pfingstmontag

- 05.06.2017 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
 11:00 Uhr Pfarrgottesdienst

weitere besondere Gottesdienste

Fronleichnam

- 15.06.2017 09:00 Uhr Messe zu Fronleichnam für den Pfarrverband
 mit gemeinsamer Prozession in St. Konrad
 Max Filke: „Missa in honorem St Caoli
 Borromaei“

 17.06.2017 14:30 Uhr Gottesdienst für Behinderte und Senioren
 23.06.2017 18:00 Uhr Ökumenische Andacht
 im Rahmen der Johannisfeier

- 25.06.2017 10:00 Uhr Ökumenische Kinderkirche /
Minigottesdienst in der Unterkirche
11:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal
- 02.07.2017 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der
Kirchentagswoche mit Landesbischof
Bedford-Strohm und Weihbischof
Rupert Graf zu Stolberg
10:00 Uhr ökumen. Kindergottesdienst im Pfarrsaal
- 09.07.2017 10:00 Uhr Gottesdienst zum Pfarrfest
mit Pfarrkirchner Messe II
11:00 Uhr Familiengottesdienst
- 14.07.2017 20:00 Uhr Heilig Geist-Andacht für Firmlinge und
Interessierte (für St. Konrad und St. Markus)
- 15.07.2017 16:00 Uhr Firmung mit Weihbischof Rupert Graf
zu Stolberg; Musik: Gospelchor und Band
(für St. Konrad und St. Markus)
- 16.07.2017 11:00 Uhr Hochamt mit Orchestermesse von Ernst Tittel
11:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal
- 23.07.2017 11:00 Uhr Gottesdienst mit Just4fun
- 21.07.2017 18:00 Uhr Gedenk-GD „Bomben auf Neuaußing“ mit
Fahnenabordnungen (Gößweinsteinplatz)

*Terminänderungen vorbehalten, bitte beachten Sie auch die aktuellen Aus-
hänge und die Internetseiten des Pfarrverbandes und der Pfarreien!*

Die Veranstaltungstermine können Sie weiterhin aus den Seiten der einzel-
nen Pfarreien entnehmen.



Termine der Evang. – Luth. Adventskirche:

- 29.04.2017 14:00 Uhr gemeinsame Einführung des neuen Diakons
Roland Wuttke in der Himmelfahrtskirche,
Pasing
- 30.04.2017 19:00 Uhr Konzert „Familie Mozart“
- 14.05.2017 10:00 Uhr Grundsteinlegung des neuen Gemeindehauses
-
- 15.07.2017 17:00 Uhr Aufführung des Kinderchors
- 16.07.2017 17:00 Uhr Luther-Musical „Der falsche Ritter“
-
- 22.07.2017 ganztags Gemeindeausflug nach Gunzenhausen
zu Diakon i.R. Reinhard Krüger

Einkehrtag der Lektoren

Als sich am Samstag, dem 5. Nov. 2016, früh neun Lektorinnen und Lektoren von St. Lukas zu einem Einkehrtag am Petersberg bei Erdweg, ganz in der Nähe von Markt Indersdorf, auf den Weg machten, da wussten sie noch nicht, welch ertragreicher und erlebnisreicher Tag vor ihnen liegen würde.

Unser Pastoralassistent Johannes van Kruijsbergen hatte uns ganz bewusst in diese zwar etwas abgeschiedene, aber landschaftlich herrlich gelegene Kath.-Landvolk-Hochschule eingeladen. Die Ruhe und der äußere Rahmen - sie passten einfach.

Und als dann vormittags auch noch Pastoralreferentin Susanne Engel das Moderatorenteam ergänzte und uns über die Berufung des Propheten Jeremia nicht nur das „schwarze Feuer“ (was also schwarz gedruckt in der Bibel steht), sondern auch das „weiße Feuer“, also auch das, was man zwischen den Zeilen lesen und erahnen kann, bewusst machte, da wurde es zum ersten Mal richtig spannend.

In den anschließenden Gruppengesprächen am „runden Tisch“ konnte z.B. jede(r) sagen wie er/sie sich fühlte in Momenten, in denen es ihr/ihm bange war, sie/er vor einer schwierigen Aufgabe stand, die er/sie durchstehen musste. Vielleicht konnte da-



bei der/die eine oder andere erfahren, dass es da einen gibt, der gesagt hat: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“

Nach dem gemeinsamen Mittagessen erlebten wir eine Führung durch die über 900 Jahre alte Basilika auf dem Petersberg. Das im romanischen Stil erbaute Gotteshaus wurde 1107 durch den Freisinger Bischof Heinrich von Eberstein-Tengling geweiht. Die Kirche und der Altar wurden dem hl. Petrus geweiht.

Und als einige von uns, so wie früher, noch per Muskelkraft am Seil die beiden Glocken um 15 Uhr zum Läuten brachten, war es schon wieder Zeit zum Nachmittags-Kaffee.



Am Nachmittag komplettierte Hr. Pfarrer Josef Mayer die Runde. Er zeigte uns am Beispiel des

Matthäus Evangeliums „Der Gang Jesu auf dem Wasser“ wie man diesen Text hinterfragen und eine wesentliche Aussage herausarbeiten kann, mit dem Satz: „Doch Jesus begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht.“

Im Anschluss erarbeiteten wir gemeinsam mit Hr. Pfr. Mayer, welchen überraschenden Zusammenhang es zwischen Priester – König – Prophet gibt. Und nach einer Gruppenarbeit, in der jede(r) definieren konnte, was bei seinem/ihrem Lektoren-Dienst wichtig ist, stand das Abendessen auf der Tagesordnung.

Mit einem eindrucksvollen Gottesdienst in der Basilika und mit einer Predigt, in der unser Pastoralassistent Johannes van Kruijsbergen die Kernaussagen unseres Einkehrtages nochmals verdeutlichte und zusammenfasste, ging ein Tag zu Ende, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden. Dazu trägt sicher auch das kleine silberne Kreuz bei, das wir alle zum Abschied noch geschenkt bekamen.

Peter Schindler

Vom Segen des Singens – Kirchenmusik in St. Lukas

Ob im Chor oder allein zu Hause: Wer singt, hebt seine Laune und stärkt seinen Körper und somit seine Gesundheit!

Ob im Chor oder allein zu Hause: Wer singt, hebt seine Laune und stärkt seinen Körper und somit seine Gesundheit!

Haben Sie schon einmal ein Lied gesummt, während Sie durch einen dunklen Park gingen? Und, falls ja, warum? Weil wir uns, wenn wir singen, gleich viel wohler fühlen! Das wissen wir instinktiv: Singen hilft gegen Nervosität, Anspannung und Angst! Und: Gesang kommt nicht nur von Herzen, er trifft auch mitten ins Herz. Deshalb suchen die meisten sogenannten Casting-Shows auch weder Gitarristen noch Schlagzeuger, sondern Sängerinnen und Sän-

ger. Gesang kann Sehnsucht wecken, zu Tränen rühren, glücklich machen. Unterdessen ist es sogar wissenschaftlich erwiesen: Wer selber singt, steigert sein Wohlbefinden. Am größten ist dieser Effekt, wenn man es im Chor tut. Dann mindert Singen Depressionen, vermittelt ein Gefühl von Geborgenheit, hebt das Selbstwertgefühl und verbessert so insgesamt die Lebensqualität. Außer den Wirkungen auf die Psyche sind auch physische Erfolge nachweisbar. Ein Experiment mit Senioren ab 70 Jahren machte deutlich: Chorsänger benötigen im Durchschnitt weniger Medikamente als Nichtsänger. Menschen mit Lungenproblemen können



ihre Lungenfunktionen durch Gesang stärken. Und wer im Beruf viel merksam zu machen und seine Gefühle auszudrücken. Singen begleitet uns ein Leben lang – das ist das Besondere daran. Und ganz anders als beim Sport spielt das Alter oder Ge-



spricht oder sprechen muss, beugt durch Singen Stimmproblemen vor.

Musikwissenschaftler Prof. Gunter Kreutz von der Universität Oldenburg fand heraus: Chorsingen kann sogar das Immunsystem stärken! Damit möglichst viele Menschen von der heilsamen Kraft des Gesangs profitieren, engagiert sich der Professor unterdessen im Verein Singende Krankenhäuser e. V., der therapeutisches Singen in Gesundheitseinrichtungen fördert.

Und was ist mit all den Menschen, die nicht singen können? „Meist haben Sie nur einen ungeübten Gesangsapparat“, erklärt Prof. Kreutz. „Wenn Sie Ihre Stimmuskeln und Stimmnerven trainieren, stellen Sie fest: „Aha, ich kann ja doch singen!“ Schließlich beginnt das Leben eines jeden Menschen mit einer Art Gesang: Bereits das Neugeborene weiß durch Schreie und andere stimmliche Laute auf sich auf-



schlecht hier überhaupt keine Rolle! Darum probieren Sie es einmal aus!

Am **Ostersonntag**, 16. April 2017 führen wir um 11:00 Uhr die „**Missa in honorem Sti. Caroli Borromaei**“ für vier Solostimmen, gemischten Chor, Orgel und Orchester **von Max Filke**, einem schlesischen Romantiker, auf. Überzeugen Sie sich, wie „wohltuend“ (lateinisch harmonisch) Singen ist! Sind Sie bei der nächsten Aufführung dabei?

Jeden Mittwoch (außer den Schulferien) proben wir, die Chorgemeinschaft St. Lukas, im großen Pfarrsaal von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr. Auch das gesellige Leben kommt dabei nicht zu kurz!

*Ihr Christian Merter,
Kirchenmusiker St. Lukas*

Kinderfasching in St. Lukas

Auch in diesem Jahr haben viele Kinder im Pfarrheim von St. Lukas gemeinsam Fasching gefeiert.



Die Hexen, Spidermans, Prinzessinnen, FBI-Agenten und Co durften nicht nur verschiedene Spiele wie Zeitungstänzen, Polonaise, Reise



nach Jerusalem und Luftballon Zertreten genießen, sondern auch jede Menge Süßigkeiten und Krapfen



Durch die Anleitung der neuen Jugendgruppe mitgerissen, tanzten Kinder und Erwachsene bei den Liedern "Hol das Lasso raus" oder „Laurentia, liebe Laurentia mein“ begeistert mit.



Für alle war es ein sehr schöner und gelungener Tag, bei dem Groß und Klein miteinander gefeiert haben und viel Spaß zusammen hatten.



Sophie Viermann

Starkbierfest in St. Lukas

Nicht nur in der Stadt gibt's Starkbier-Feste, und auch wenn St. Lukas nicht auf dem Berg liegt, so wurde unser Ruf zum Starkbier-Fest am 3. und 4. März 2017 doch von vielen, vielen Besuchern erhört, die zum Teil bereits Stammgäste unseres Starkbier-Festes sind; es wurden aber auch etliche neue Gesichter begrüßt. Die Mischung von Sketchen und Musikeinlagen kam wieder sehr gut an. Das süffige Starkbier und der zarte Schweinebraten hatten daran bestimmt auch ihren Anteil!!

Oder um es sinngemäß mit den Worten von Fanny Müller zu sagen: „Billy mit instrumentalem Anhang“ vortrug.

Nach dem tollen Starkbier-Fest waren alle der Meinung, dass es sich um eine gelungene Veranstaltung gehandelt habe, die geradezu nach einer Fortsetzung schreie...

Im liebevoll gedeckten, an beiden Tagen voll besetzten Pfarrsaal erwartete das Service-Personal die Bestellungen der Gäste. Ein herzliches „Dankeschön“ an dieser Stelle nochmal an die Damen und Herren, die nach den krankheitsbedingten Absagen sowohl in der Küche wie auch im Service eingesprungen sind.

Den Auftakt zu unserem diesjährigen Starkbier-Fest machten heuer unsere zwei „B“ Jugendlichen Hansi und Edi, (Peter Schindler und Alois Brida), die von Beginn an gleich alle Gäste mitrissen, gefolgt von unserem „alten Hasen“ im Showbiz Reinhard Albang, der gekonnt sein selbst getextetes musikalisches Gedicht

Den Abschluss bildete „Der Vorleseabend“ mit ausgesuchten Texten „die zu finden man ja sonst die Zeit nicht hat“, vorgetragen von unserer (den Chormitgliedern bestens bekannten) Angie Wüst, dem ehemaligen TV-Moderator Christian Schneider sowie Klaus Albrecht. Musikalisch wurden die Texte ganz hervorragend von Bernd Eckert und Ernst Weiß begleitet.

Der Reinerlös kommt der Pfarrei in vollem Umfang zu Gute.

Klaus Albrecht

Weiberfasching „Zirkus Lukaselli“ in St. Lukas

Die Verwandlung des Pfarrheimes durch das Weiberfaschingsteam in den „Zirkus Lukaselli“ ist durch die ideenreiche und liebevoll gestaltete Dekoration einmalig gut gelungen.



Die Stimmung war wirklich so toll, dass es mir fast die Sprache verschlug. Das Buffet - ein Traum, da lief mir das Wasser im Mund zusammen. Vom Leberkäs bis zum internationalen Schmankerl war alles dabei. Was haben wir für kreative Damen in unserer Pfarrei! Es ist zu schade, dass



man bei der Vielfalt nicht alles probieren konnte.

Der Tanz der Weiberfaschingsgruppe mit einer abwechslungsreichen Cho-

reographie arrangiert und einstudiert von Patricia Markt - war hervorragend.

Zwei tolle Nummern zeigten auch die „Dreamboys“, erdacht und einstudiert ebenfalls von Patricia. Alle Achtung für diesen tollen Auftritt. Donnernder Applaus war der verdiente Lohn.

Der Weiberfasching in St. Lukas war ein super Abend. Die Tanzfläche war knallvoll – ein Fest der Superlative. Dank an alle, die dazu beigetragen



haben. Schäd', dass aus is'. Hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr gesund und a bissl narrisch wieder.

*Biggi Schlecht
(Weiberfaschingsteam)*

Besondere Termine in St. Lukas



April 2017:

- 08./09.04. 13:00 Ostermarkt Palmbuschverkauf
und offener Kirche
- 09.04. 12:00 Gelegenheit zum Mittagessen im Anschluss an den Palm-Sonntagsgottesdienst

Mai 2017:

- 02.05. 20:00 2. Elternabend zur Erstkommunion
- 07.05. Pfarrverbands-Wallfahrt nach Maria Eich
- 11.05. 13:00 Seniorentreff m. Konzert v. Peter Szeles
- 12.05. 16:00 Erstkommunion-Nachmittag
- 18.05. 14:00 Seniorentreff-Muttertagfeier
- 20.05. 08:00 Kinderflohmarkt im Pfarrheim
- 29.05. 19:30 Gem. Neuer Weg mit
Vortrag von Pfarrer Valentin Königbauer

Juni 2017:

- 01.06. 08:00 Erstkommunion-Ausflug
- 10.06. 07:00 Kolping-Tagesfahrt - Geopark Ries/Nördlingen
- 17.06. 12:00 Grillfest für Behinderte und Senioren
- 18.06. 09:30 Fahrt nach Bad Endorf zum Theater „Martin Luther“
- 22.06. 19:45 Kolping lädt ein
- 23.06. 15:00 Johannisfeier
18:00 Ökum. Andacht
- 27.06. 19:00 Podiumsdiskussion im Rahmen
der ökum. Kirchenwoche im Pfarrsaal
- 30.06. 15:00 Sommerfest im Kindergarten

Juli 2017:

- 01.07. 19:00 Gospelnacht
- 13.07. 09:00 Seniorentreff-Ausflug
- 15.07. 15:00 Pfarrsommerfest
- 16.07. 12:00 Pfarrsommerfest
- 22.07. 19:00 Konzert mit „Munich Gospel Voices“
- 27.07. 13:00 Seniorentreff – Sommerfest

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal machen Menschen die Erfahrung, dass aus Leid etwas sie bereicherndes Positives wird. Aber nicht immer gelingt dies. Und es gibt Leid und Kummer, die nur die Fragen nach dem Warum und Wieso aufwerfen. Auch kann man dabei an seinem Glauben und an Gott verzweifeln.

Trotzdem feiern wir mit Karfreitag und der Auferstehung in der Osternacht den Sieg über das Leid. Weil Gott in Jesus Christus selbst gelitten hat, ist selbst das unlösbare Leid ein für allemal endgültig für alle Zeiten überwunden. Deshalb werden wir zwar immer noch mit Leid konfrontiert, aber die große Antwort ist, ja es ist endgültig besiegt, weil Jesus auferstand.



Deshalb dürfen wir Ostern jedes Jahr neu feiern und uns davon begeistern und trösten lassen

Ihr

Michael Holzner, Pfarrer

Erstkommunionvorbereitung 2017



11 Kommunionkinder aus St. Markus bereiten sich seit Mitte Februar auf die Erstkommunion vor. Zusammen mit den Kindern aus St. Konrad starteten die Kinder mit einem gemeinsamen Nachmittag.

In zwei Gruppen treffen sich die Kinder nun wöchentlich im Pfarrheim von St. Markus zu den Gruppenstunden. Zwei Familiengottesdienste sind in dieser Zeit besonders für die

Kommunionkinder gestaltet, der erste war Mitte März in St. Konrad, der zweite wird am 30.04. um 09:30 Uhr in St. Markus sein.

In der Gruppe von Laura und Susanne Zacherl bereiten sich vor: Valeria Bevilacqua, Patricia Faber, Dennis Matt, Karla Szabatkiewicz, Dennis und Dylan Russo.

In der Gruppe von Frau Mehlretter sind: Christian Balistreri, Laura Brkan, Sara Mehlretter, Paul Ranalter, Victoria Synowski.

Der Erstkommuniongottesdienst wird für die Kinder aus St. Markus und St. Konrad gemeinsam am 28. Mai um 10:00 Uhr in St. Konrad stattfinden.

Susanne Engel, PR

Sternsingeraktion 2017

In den Tagen vor dem kirchlichen Hochfest „Erscheinung des Herrn“ zogen wieder Kinder unserer Pfarrgemeinde als "Heilige Drei Könige" gekleidet, durch das Pfarrgebiet von St. Markus. Sie brachten den Menschen den Segensspruch „**Christus Mansionem Benedicat**“ (Christus segne dieses Haus).



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+17

Vielen Dank an Frau Susanne Zacherl für die Organisation und an die erwachsenen Helfer, die die Kinder als Betreuer begleitet haben. Und das Beste: Es konnten Spenden in Höhe von **2.358 €** gesammelt und an das Kindermissionswerk überwiesen werden.

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ so hieß das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen.

Mit ihrem Motto wollten die Sternsinger überall in Deutschland auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam machen. In weiten Teilen der Welt leiden Menschen unter den Veränderungen der klimatischen Bedingungen, die in manchen Regionen Kenias für eine extreme Trockenheit sorgen. Ausbleibender Regen entzieht den Menschen ihre Lebensgrundlagen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Osteuropa, Asien und Ozeanien unterstützt werden.

Alfred Lehmann

Verabschiedung und Dank an Silvia Wallner-Moosreiner

Wir möchten uns bei Silvia Wallner-Moosreiner recht herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten 25 Jahren bedanken. Ein viertel Jahrhundert hat sie verschiedenste Aufgaben in unserer Pfarrei St. Markus, im Pfarrverband, in der Ökumene, bei der Kinderbibelwoche und als Lektorin wahrgenommen. Darüber hinaus hat sie fünf Musical- und Theaterprojekte auf die Beine gestellt, sich im Rahmen des Arbeitskreises Feste + Feiern bei der Planung und Durchführung vieler Pfarrefeste beteiligt und auch immer wieder Artikel für den Pfarrbrief geschrieben (speziell für Letzteres war ich ihr in meiner Eigenschaft als Pfarrbrief-Redakteur sehr dankbar).

Seit 22 Jahren Mitglied im Pfarrgemeinderat, übernahm sie am 31.03.2010 dann auch dessen Vorsitz von Inge Leising. Außerdem war sie seit 20.11.2014 stellvertretende Vorsitzende im Pfarrverbandsrat unseres Pfarrverbands Neuaubing-Westkreuz. Zusätzlich nahm sie auch noch das Amt der Schriftführerin kommissarisch wahr.

Wie sie selbst sagt, war es für sie immer bereichernd, mit den Menschen in unserer Pfarrei und darüber hinaus zusammenzuarbeiten und sie ist dankbar für die vielen Begegnungen und gemeinsamen Projekte.

Die Zeit des Umbruchs wird sicher nicht ganz einfach sein und wir sind froh, dass sich Stefanie Bauer bereit erklärt hat, den Vorsitz im PGR zu übernehmen.

Für die Zukunft (PGR- und KiV-Wahlen im Jahr 2018) möchten wir alle Pfarreimitglieder herzlich bitten, die Gremien und die Verantwortlichen zu unterstützen und auch im Hinblick auf die nächste Amtszeit für eine Mitarbeit ansprechbar zu sein. Es ist wichtig, wenn wir uns als Ehrenamtliche für unsere Gemeinde engagieren und so Kirche vor Ort mitgestalten.

Wir wünschen Silvia Wallner-Moosreiner für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen für das Leben in der neuen Umgebung und bedanken uns für die allzeit angenehme Zusammenarbeit.

Für den Pfarrgemeinderat St. Markus

Alfred Lehmann

Die Heilige Woche

(9. April - 17. April 2017)

Palmsonntag (9. April 2017)

9:30 Uhr

Palmprozession
mit den Kindern unseres Kindergartens
vom Gößweinsteinplatz zur Kirche,
anschließend Gottesdienst



Gründonnerstag (13. April 2017)

19:00 Uhr

Feier vom letzten Abendmahl
mit Fußwaschung
danach Gebet in der Ölbergnacht

Karfreitag (14. April 2017)

15:00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben
des Herrn mit Kreuzverehrung,
mitgestaltet vom Chor
danach Gebet am Hl. Grab



Karsamstag (15. April 2017)

8:00 Uhr

Laudes - anschließend Beichtgelegenheit

OSTERN

Hochfest der Auferstehung des Herrn



Ostersonntag (16. April 2017)

6:00 Uhr

Festliche Feier der Osternacht
mitgestaltet vom Chor
Anschließend Agape (Osterfrühstück)
im Pfarrsaal

9:30 Uhr

Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe

Ostermontag (17. April 2017)

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Spezielle Termine, Veranstaltungen

Alle Gottesdienste im Pfarrverband finden sie ab jetzt in der Innenseite des Pfarrbriefs!

grüne Farbe: Senioren blaue Farbe: Maibaumverein

April

- 03.04.17 19:00 Figuren herrichten/Festabzeichen anfertigen
- 06.04.17 14:30 Senioren-Nachmittag
- 08.04.17 09:00 Bäume, Büsche, Kirchplatz herrichten
14:00 Maibaum umlegen durch Feuerwehr
- 09.04.17 09:30 Palmprozession mit den Kindergarten-Kindern
anschl. Gottesdienst (mit Chor)
- 10.04.17 19:00 Figuren herrichten/Festabzeichen anfertigen
- 16.04.17 05:00 Feier der Osternacht (mitgestaltet vom Chor)
anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal
- 18.04.17 19:00 Figuren herrichten/Festabzeichen anfertigen
- 23.04.17 14:00 Maibaum umlegen (Beginn der Maibaum-Wachen)
- 26.04.17 19:00 Patrozinium mit Fahnenabordnungen

Mai

- 01.05.17 13:45 Maibaum aufstellen
19:00 erste feierliche Maiandacht
- 07.05.17 08:30 gemeins. Wallfahrt nach Maria Eich (Pfarrverband)
11:00 Gottesdienst in Maria Eich
- 11.05.17 14:30 Senioren-Nachmittag
- 28.05.17 10:00 Erstkommunion (in St. Konrad)
18:00 Dankandacht der Kommunionkinder

Juni

- 05.06.17 10:00 Ökumenischer Gottesdienst in St. Markus
- 08.06.17 14:30 Senioren-Nachmittag
- 15.06.17 09:00 Fronleichnams-Gottesdienst (St. Konrad)
anschl. Prozession mit FAen und Himmeltragen
anschl. Ausklang in St. Konrad
- 26.06.17 19:00 Vortragsabend mit Dr. Stefan Mokri
(im Rahmen des ökumenischen Kirchentags)

Juli

- 07.07.17 19:00 Rechenschaftsbericht des Maibaum-Vereins
- 13.07.17 14:00 Sommerfest der Senioren
- 15.07.17 09:00 Bäume-Büsche-Kirchplatz herrichten
16:00 Firmung (in St. Konrad)
- 21.07.17 18:00 Gedenk-GD „Bomben auf Neuaubing“ mit FAen

Nachruf zum Tod von Pfarrer i. R. Fritz Kopp



Fritz Kopp wurde am 22. Februar 1929 in München geboren. Nach seiner Schulzeit und dem Abitur besuchte er 1948 das Priesterseminar in Freising. Am 29. Juni 1954 wurde er im Freisinger Dom zum Priester geweiht. Vom 10. August 1954 bis zum 14. Oktober 1965 war er in mehreren Pfarreien tätig, bevor er am 15. Oktober 1965 mit dem Aufbau der Gemeinde St. Markus in München Neuaubing beauftragt wurde.

Ab dem 15. Oktober 1966 leitete er als Kurat die Kuratie St. Markus, die mit dem ersten Gottesdienst am ersten Adventssonntag in der Gaststätte zur Aubinger Einkehr gegründet wurde.

Mit dem 1. Februar 1974 und der Kircheneinweihung der Pfarrkirche St. Markus am Lichtmesstag wurde St. Markus zur Pfarrei erhoben und Fritz Kopp zum Pfarrer von St. Markus ernannt. Am 31. Januar 1994 trat Pfarrer Kopp seinen wohlverdienten Ruhestand an und war seitdem als Pfarrer im Ruhestand in der Pfarrei Maria Heimsuchung im Pfarrverband München-Westend tätig. **Am 4. Februar 2017 verstarb Pfarrer Fritz Kopp im BRK-Seniorenheim Pasing-Westkreuz.**

Seine Tätigkeit als Priester und Pfarrer war vor allem geprägt durch seine große Liebe zur Liturgie, zur Bibel und zur Seelsorge, sowie zur Ökumene. Großen Wert legte er auf die Gestaltung der Liturgie, die passende Liedauswahl und die angemessene Feierlichkeit, die etwas von der Gegenwart Gottes erahnen lassen konnte. In der Einführung und im Gebrauch des Neuen Geistlichen Liedguts fand das alltägliche Lebensgefühl der Menschen einen guten Platz im Gottesdienst. Als Seelsorger war er vor allem ein Mensch, der den lebendigen Kontakt zu seinen Gemeindemitgliedern suchte. Das erste Bauvorhaben, das Pfarrer Kopp noch vor dem Bau der Kirche realisierte, war der Bau der Kindertagesstätte. Dadurch erhielten die

vielen Kinder in Neuaubing-West ein erstes, gutes Betreuungsangebot. Viel Kraft und Ausdauer musste Kurat Kopp aufbringen, bis nach der langen Zeit in der Behelfskirche aus Holz eine Kirche aus Stein gebaut werden konnte. Die Begegnungen mit Pfarrer Kopp waren wohlthuend menschlich, offen und immer gerade heraus. An Pfarrer Fritz Kopp konnte man erleben, dass geliebtes Evangelium im Alltag möglich und ansteckend ist. So ist es auch nicht verwunderlich, dass aus „seiner“ Pfarrei drei Priester, zwei Diakone, ein Pastoralreferent und drei Religionslehrer hervorgegangen sind!

Wir verneigen uns vor einem erfüllten Priesterleben und sagen „Vergelts Gott Fritz“.

Diakon Uli von Wurm-Seibel



Nachruf zum Tod von Reinhard Bauer

Reinhard Bauer verstarb in der Nacht zum 27. Januar 2017 für alle unerwartet und viel zu früh, im Alter von nur 61 Jahren.

Er war seit vielen Jahren in Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Pfarrhilfswerk und Maibaum-Verein der unverzichtbare Arbeiter im Hintergrund. Am 01 Juni 2011 wurde er für seine seit 1981 ununterbrochene Vorstandstätigkeit im MBV zum Ehrenfunktionär

ernannt.

Bei der Jahreshauptversammlung 2014 des Maibaum-Vereins wurde er mit einer Ehrenurkunde zur goldenen Anstecknadel mit Lorbeerkrantz für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Aber was viel schwerer wiegt, ich habe einen Freund und Kameraden verloren, der mich seit den Anfangszeiten der Pfarrei von der Pfarrjugend bis heute begleitet hat.

Der Gedanke, das Leben ohne dich weiterführen zu müssen, ist für uns alle unvorstellbar!

Alfred Lehmann

Einladung zum Maibaumaufstellen



Am 1. Mai stellt der Maibaum-Verein vor der Pfarrkirche St. Markus seinen neuen Maibaum auf.

Alle Mitbürger sind herzlich eingeladen ab 13:00 Uhr am Festzug und dem anschließenden Stadtteilstadtteilfest rund ums Aufstellen des Maibaums teilzunehmen.

Die Bewirtung am Kirchplatz beginnt bereits ab 12:00 Uhr mit Fassbier, alkoholfreien Getränken, Würstchen (auch Putenwiener).

Die Vorstandschaft

Einladung zur Wallfahrt nach Maria Eich

Am 7. Mai 2017 findet unsere jährliche Wallfahrt nach Maria Eich statt.

Zum ersten Mal möchten wir die Wallfahrt gemeinsam mit den Pfarreien St. Konrad und St. Lukas durchführen.

Wir beginnen die Wallfahrt voraussichtlich um 8:30 Uhr in St. Markus.

Gerne kann auch das Fahrrad mitgenommen werden.

Der Gottesdienst findet dann um 11:00 Uhr in Maria Eich statt. Im Anschluss kehren wir gemeinsam in der Gaststätte Heide Volm ein.



Wie wär's mal mit Entspannung?

Wenn Sie etwas für Ihre **Gesundheit, Vitalität** und **Lebensfreude** tun möchten, gibt es bei uns genau das Richtige für Sie:

Jeden Montag findet von 10:00 bis 11:00 im Pfarrheim von St. Markus eine **ENTSPANNUNGSTUNDE** für **Körper, Geist** und **Seele** statt. Geleitet wird diese Stunde von Gisela Krause, Heilpraktikerin und zertifizierte Entspannungs- und PMR-Therapeutin.

Die Stunde beginnt mit sanfter Musik und leichten Qi Gong-Atemübungen. Weiter geht es mit einer Progressiven Muskelentspannung (PMR) nach Jacobson, anschließend folgt eine Fantasiereise und endet mit wohltuender Gesichts- Arm- und Fußmassage. Eine 5er-Karte kostet 30 € und eine 10er-Karte 50 €.

Einstieg und Probestunde ist jederzeit möglich, um telefonische Anmeldung bei Frau Krause (Tel. 089 87139807) wird jedoch gebeten.

Pfarrfasching in St. Markus

Kreaturen der Finsternis - unter diesem Motto fand am Samstag, 18. Februar 2017, unser Pfarrfaschingsball statt.

Nachdem ich daran erinnert hatte, dass in den Jahren zuvor immer Reinhard Bauer an dieser Stelle stand und die Faschingsgäste im Namen der Pfarrei begrüßt hatte, fiel diesmal mir diese Aufgabe zu. Wir hatten uns im Arbeitskreis „Feste - Feiern - Geselliges“, wie ich denke in seinem Sinn, dafür entschieden, den Faschingsball durchzuführen. Gerade der Pfarrfasching war ihm immer ein großes Anliegen gewesen.

Leider war auch diesmal der Saal nicht ganz voll. Warum immer weniger Gäste unser Angebot annehmen, ist uns ein Rätsel. Auch St. Lukas hat seinen Pfarrfasching einstellen müssen. Soweit wollen wir es nicht kommen lassen. Es ist für uns als Veranstalter, die viel Arbeit und Zeit investieren, nicht leicht wenn ein Angebot nicht entsprechend angenommen wird. Bitte unterstützen Sie uns - besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

Für die musikalische Gestaltung sorgte wieder die WAVE-Band. Gegen 20:30 Uhr trat dann, wie angekündigt, die Faschingsgesellschaft Narhalla Oberschleißheim mit ihrem Faschingsprinzenpaar, dem Hofstaat, der Prinzengarde, dem Männerballet und den "Happy Hypos" auf. Ihr Auftritt war



ein wahrer Augenschmaus, der bei den Gästen sehr gut ankam.

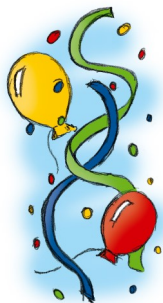
Hungrige Faschingsgäste konnten sich mit Fleischpflanzerl mit Kartoffelsalat, Ofenkartoffeln mit Dip, einer Käseplatte oder mit Gulaschsuppe stärken. Als Schmankerl gab es eine Quarkspeise mit Kirschen.

Um 22 Uhr öffnete dann die Keller-Bar. Dort konnte man sich das im Eintrittspreis enthaltene Glas Sekt abholen und bei guter Musik und in netter Runde noch lange so manchen Drink konsumieren.

Alfred Lehmann

Kinderfasching in St. Markus

Auch die Elterninitiative war wieder aktiv und lud am Sonntag, 26.02.17 Kinder und Eltern unter dem Motto "Disco - Masken - Spaß und tolle Spiele" zum **Kinderfaschingsball Kunterbunt**.



Kehraus in St. Markus

Seinen Abschluss fand der diesjährige Fasching am Faschingsdienstag, wo die Pfarrgemeinde ihre aktiven Mitglieder zum Kehraus lud. Viele fleißige Helfer und Mitarbeiter wissen aber offensichtlich immer noch nicht, dass sie zu diesem internen Faschingsfest mit reduzierten Preisen geladen wären. Es macht halt doch viel mehr Spaß, wenn der "Laden" voll ist!

Alfred Lehmann

Haupt-und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus

Pfarrsekretärin		Gudrun Becker	089 897149-0
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 09:00 – 15:00 Uhr, Do 13:00 – 18:00 Uhr, Mi geschlossen			
Hausmeister		Manfred Rickert	0171 9338416
Kirchenchor	Chorleiterin	Irina Firouzi	089 844390
Kindergarten	Leitung	Heidemarie Wesser	089 872530
Kirchenpflegerin		Christine Rickert-Musso	089 872906
PGR-Vorsitzende		Stefanie Bauer	08105 9076574
Senioren-Nachmittag		Emmy Kraft	089 8714993
Oberministrantin		Laura Zacherl	0176 27525335
Aubinger Nachbarschaftshilfe		Ruth Reber	089 86369593

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage der Pfarrei](#)

Pfarrhilfswerk St. Markus



1. Vorstand	Hartmut Krause	089 87139807
2. Vorstand	Alfred Lehmann	089 879142

Konto bei der Stadtsparkasse München : **IBAN** DE92 7015 0000 1003 0516 51

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Themenvorschläge oder vielleicht sogar kritische Worte zu unserem Pfarrbrief?

Oder vielleicht möchten Sie einfach Ihre Meinung zu einem bestimmten Pfarrbrief-Beitrag äußern?

Dann wenden Sie sich einfach an das Pfarrbüro.



Kontaktdaten der Seelsorger

Pfarrer Robert Gawdzis (Leiter des Pfarrverbands)

Tel.: 089 / 820 47 11 -0

Mail: robert.gawdzis@gmx.net

Pfarrer Michael Holzner (Pfarrvikar)

Tel.: 089 / 87 52 66

Mail: mholzner@ebmuc.de

Robert Rausch (Diakon)

Tel.: 089 / 820 47 11 -12

Mail: st-lukas.muenchen@ebmuc.de

Gerald Ach (Diakon mit Zivilberuf)

Tel.: 089 / 87 52 66

Mail: gerald.ach@gmx.de

Susanne Engel (Pastoralreferentin)

Tel.: 089 / 87 58 96 42

Mail: sengel@ebmuc.de

Bärbel Kagerer (Pastoralreferentin)

Tel.: 089 / 820 47 11 -0

Mail: bkagerer@arcor.de

Johannes van Kruijsbergen (Pastoralassistent)

Tel.: 089 / 87 58 96 46

Mail: jkruijsbergen@ebmuc.de

IMPRESSUM:

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Pfarrer Robert Gawdzis

Redaktion: Susanne Engel, Alfred Lehmann, Maja Maurer, Sabrina Moesbauer, Kerstin Reisinger, Manfred Reisinger, Micheal Schöner, Jochen Vierheilig, Anja Waldhauser.

Satz & Layout: Markus Vierheilig

Titelbild: Micheal Schöner

Fotos: Soweit nicht anders angegeben stammen die Fotos von den jeweiligen Autoren oder vom Redaktionsteam.

Regelmäßige Gottesdienste

	St. Konrad	St. Lukas	St. Markus
Samstag	18:00 Uhr Hauptkirche	18:00 Uhr Hauptkirche	
Sonntag	10:00 Uhr Hauptkirche	11:00 Uhr Hauptkirche	09:30 Uhr Hauptkirche
Montag		15:30 Kapelle im Seniorenheim	
Dienstag	19:00 Uhr Unterkirche	08:00 Uhr Werktagskapelle	
Mittwoch	08:00 Uhr Unterkirche		19:00 Uhr Werktagskapelle
Donnerstag		19:00 Uhr Werktagskapelle	
Freitag			08:00 Uhr Werktagskapelle

Katholische Pfarrei St. Konrad

Freienfelsstraße 5 · 81249 München

Telefon: 089 / 87 52 66 · Telefax: 089 / 871 36 09

www.st-konrad.net · st-konrad.muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo 15:00-18:00 Uhr; Di 08:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr
Mi geschlossen; Do 08:00-12:00 Uhr; Fr 10:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Lukas

Aubinger Straße 63 · 81243 München

Telefon: 089 / 820 47 11 - 0 · Telefax: 089 / 820 47 11 - 23

www.st-lukas-muenchen.de · st-lukas.muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr; Di und Mi 14:00-18:00 Uhr
(in den Schulferien nur vormittags 9:00-12:00 Uhr)

Katholische Pfarrei St. Markus

Wiesentfeller Straße 49 · 81249 München

Telefon: 089 / 89 71 49 - 0 · Telefax: 089 / 89 71 49 - 15

[www.erzbistum-muenchen.de/PV-Neuaubing-Westkreuz/
Page064209.aspx](http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Neuaubing-Westkreuz/Page064209.aspx)

St-Markus.Muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo, Di, Fr: 9:00 - 15:00 Uhr; Do 13:00 - 18:00 Uhr; Mi geschlossen